

6

der architekt

funktion

Im Dialog: BDA Regionalpreis „regiNO“

1 Auszeichnung
Niederbayern: koeberl
doeringer architekten,
Wohnhaus Fels in der
Brandung, Passau
2015–2017 Foto: Ste-
fan Müller-Naumann

2 Auszeichnung
Niederbayern: Schalt-
raum Architekten,
Studentenwohnanlage
mit Kita, Landshut
2013–2017 Foto:
Jochen Stüber

3 Auszeichnung Ober-
pfalz: fabi architekten
b d a, Atelier- und
Wohnhaus Solitär,
Blaibach 2014–2016
Foto: Herbert Stolz



1



2

Allzulange war der Blick von Architekten und Planern primär auf den urbanen Kontext fokussiert. Dabei sind die Veränderungen, denen der ländliche Raum unterliegt, sicher nicht weniger gravierend. In den letzten Jahren ist in ganz verschiedenen Bereichen zu spüren, dass die Problematik erkannt wurde, dass ein Blickwechsel nötig und möglich ist. Das ist der Hintergrund für die Auslobung des 2003 erstmals verliehenen BDA Regionalpreises Niederbayern Oberpfalz „regiNO“, der im dreijährigen Turnus vergeben wird – in diesem Jahr zum fünften Mal.

56 Einreichungen aus beiden Regierungsbezirken waren von der Jury am 25. und 26. Juni zu beurteilen. Entsprechend der Satzung bestand diese auch 2018 aus



3

drei nicht in der Region ansässigen Architekten, einem Journalisten und einer Person des öffentlichen Lebens. In mehreren Rundgängen wurden die Beiträge bewertet. Die für die engere Auswahl vorgesehenen Projekte wurden im Rahmen von Fahrten durch die Region besichtigt. Am Ende bestand über das Ergebnis Einigkeit: Zwei

Auszeichnungen und fünf Anerkennungen gingen in die Region Niederbayern, drei Auszeichnungen und zwei Anerkennungen in die Region Oberpfalz. Darunter finden sich ganz unterschiedliche Bauaufgaben, aber auch unterschiedliche Dimensionen: Vom kleinen Wartehäuschen bis zur, aus mehreren Volumina bestehenden Studentenwohnanlage, vom Einfamilienhaus über Schul- und Kulturbauten bis zur städtebaulichen Intervention. Naturgemäß widmete sich eine große Anzahl von Projekten dem Thema Wohnen. Eine wichtige und drängende Aufgabe ist jene des Umbaus, die bei insgesamt vier Auszeichnungen und Anerkennungen zum Tragen kam. Dabei geht es nicht nur um den denkmalgerechten Umgang mit schützenswerter Bausubstanz, sondern auch um Folgen des ländlichen Strukturwandels. Diesen nachhaltig, intelligent und ressourcenschonend in die Wege zu leiten, bleibt ein ebenso wichtiges wie herausforderndes Projekt für Architekten.

Die Preisverleihung fand am 19. Oktober im Marstall der Stadtresidenz in Landshut statt. In seinem Grußwort betonte der Regierungspräsident Rainer Haselbeck die gute

4 Anerkennung Niederbayern: Neumeister & Paringer Architekten BDA, Wohnhaus für 23 Parteien, Landshut 2012–2015, Foto: Rolf Sturm

5 Anerkennung Niederbayern: Max Otto Zitzelsberger, Wartehaus, Landshut 2017, Foto: Sebastian Schels

6 Anerkennung Oberpfalz: Brückner & Brückner Architekten, Intarsien im Stein, Revitalisierung Burganlage Falkenberg, Falkenberg 2010–2016, Foto: André Mühling

Baukonjunktur in Bayern, mahnte aber, nicht Schnelligkeit zum alleinigen Kriterium zu machen, sondern auch Qualitätsansprüche einzufordern. Das sei nicht zuletzt das Anliegen des veranstaltenden BDA-Kreisverbands: „Es ist ein besonderer Verdienst des Bundes Deutscher Architekten, dass er in diesem Kontext einen Dialog zwischen allen am Baugeschehen Beteiligten anregt, fördert und unterstützt.“ Bewusst gehen die Anerkennungen und Auszeichnungen nicht nur an die Architektinnen und Architekten, sondern gleichermaßen an die Bauherrschaft.

Baukultur ist dem Kreisverband Niederbayern Oberpfalz des BDA ein zentrales Anliegen, wie der Vorsitzende Jakob Oberpriller deutlich machte: „Und dass gerade in der heutigen Zeit, in der scheinbar alles für jeden verfügbar ist, Baukultur ohne vielfältige Unterstützung nicht wachsen und sich verbessern kann, klingt auf den ersten Blick paradox. Aber gerade die universelle Verfügbarkeit von Baumaterialien



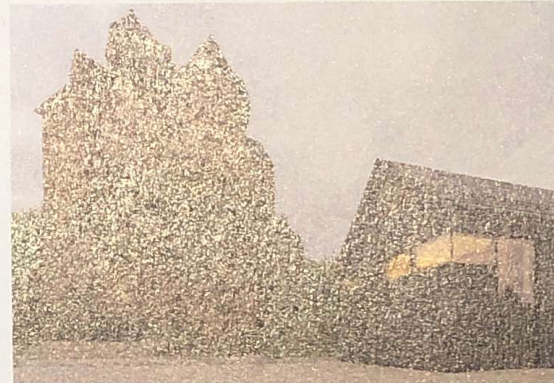
5



4

und -techniken macht es für den Bauherrn so schwer, qualitativ zu bauen, da Qualität eben nicht in der Ausschöpfung aller Möglichkeiten besteht, sondern oft erst aus der bewussten Beschränkung und sinnvollen Auswahl entstehen kann.“

Zugleich mit der Preisverleihung wurde eine Ausstellung mit der Dokumentation aller eingereichten Arbeiten eröffnet. Als



6

Wanderausstellung konzipiert, wird die Schau in der nächsten Zeit durch die Region touren. Außerdem ist eine Broschüre erschienen, in der ebenfalls alle eingereichten und alle prämierten Projekte dokumentiert sind. Zu beziehen ist die Broschüre über den Vorsitzenden des BDA Kreisverbandes Niederbayern-Oberpfalz, Jakob Oberpriller.

Hubertus Adam

<http://regensburg-niederbayern-oberpfalz.bda-bayern.de>

www.regiNO.de

Fotos der ausgezeichneten Projekte auf derarchitektbda.de/bda-bayern-18-6